



FF Brunnwiesen

www.ff-brunnwiesen.at

2018 FF Brunnwiesen im Rückblick



Auch zu Ende des abgelaufenen Jahres 2018 wollen wir Ihnen mit diesem traditionellen Jahresrückblick wieder die Gelegenheit geben, einen kleinen Einblick zu nehmen auf unser Tun.

Ausführliche Berichte sowie Neuigkeiten finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Homepage www.ff-brunnwiesen.at, sowie über Facebook auf der Seite „Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen“.

**Themen:**

- Inhaltsverzeichnis (Seite 2)
- Vorwort Kommandant (Seite 3)
- Feuerwehrjugend (Seiten 4 – 9)
- Veranstaltungsrückblick 2018 und Ausblick 2019 (Seiten 9 – 14)
- Leistungsbewerbe – Leistungsabzeichen (Seiten 15 – 17)
- Bilder sagen mehr als tausend Worte (18 – 21)
- Ereignisse – Veränderungen (Seiten 22 – 23)
- Abschnittsfeuerwehrtag – Ehrungen – Geburtstage – Glückwünsche (Seite 24 – 28)
- Statistik Einsätze und Tätigkeiten – Unsere Arbeit – Sachgebiete (Seiten 29 – 33)
- Sicherheitstipps – Notrufnummern – Hinweis auf Spendenabsetzbarkeit (Seiten 34)
- Mitglied werden in unserer Feuerwehr (Seite 35)

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen
Fohregg 10
3244 Ruprechtshofen

Vertreten durch das Kommando:

ABI Manfred Babinger Tel.: 0676/7777343
OBI Franz Babinger Tel.: 0664/5424457
VI Christoph Erber Tel.: 0664/9685986

Internet: www.ff-brunnwiesen.at

Offene Facebook Gruppe:

FF Brunnwiesen

Facebook Seite: Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen

email: brunnwiesen@feuerwehr.gv.at

Gestaltung: EOLM Palmetzhofer Hans / Bildmaterial: FF Brunnwiesen, Johannes Scherndl;





Geschätzte Freunde und Unterstützer der FF Brunnwiesen,
werte Mitglieder!

Das Jahr 2018 ist schon wieder vorbei und ich darf mich mit ein paar Gedanken zum vergangen Jahr an Sie wenden.

Einsatzmäßig ist 2018 als ruhig einzustufen. Die Trockenheit führte vermehrt zu Wassertransporten im Einsatzgebiet. Übungs-, Ausbildungs- und Bewerbsmäßig hat sich wieder einiges getan in Brunnwiesen. Mein Dank an unsere Mitglieder für den Einsatz und Ehrgeiz, welcher dabei immer wieder an den Tag gelegt wird.

Wir können sehr stolz und dankbar auf ein ereignisreiches, unfallfreies Jahr 2018 zurückblicken. Stolz in dem Sinn, dass wir z. B. mit unseren Veranstaltungen wie dem 35. Florianimarsch und dem FF Ball unsere Wehr und unsere Gemeinde sehr gut präsentiert haben und somit auch zum Gesellschaftlichen Leben für und mit der Bevölkerung beigetragen haben. Auch weit über die Grenzen hinaus. Dankbar können wir sein, dass wir motivierte und hilfreiche Mitglieder sowie viele freiwillige Helfer haben und es auch sehr viele und äußerst großzügige Gönner und Unterstützer in unseren Kreisen gibt.

Ein herzliches D A N K E dafür von uns.

Im Jahresbericht 2018 haben wir, speziell der Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, unser Johann poalmi Palmetzhofer, das arbeitsreiche Jahr sehr eindrucksvoll und umfangreich dokumentiert.

An der Spitze zu stehen geht nur, wenn im Hintergrund viele helfende Hände da sind, welche immer wieder gemeinsam und kameradschaftlich zusammenhelfen.

Ein Dank von mir an alle Mitglieder unserer Feuerwehr, von jung bis alt, von klein bis groß. D A N K E !

Ganz besonders DANKEN möchte ich auch meinen Kameraden im Kommando, meinem Stellvertreter, OBI Franz Babinger, für seinen unermüdlichen Einsatz für die FF Brunnwiesen, die tolle Unterstützung für mich und auch bei unserem Leiter des Verwaltungsdienstes, VI Christoph Erber für sein Engagement und die umfangreiche Arbeit im Rechnungswesen.

*Hell erleuchten alle Kerzen,
mein Weihnachtsgruß,
er kommt von Herzen!*

Gesundheit und Alles Gute für 2019, viel Spaß beim Lesen und gleichzeitig auch weiterhin die Bitte um Unterstützung der FF Brunnwiesen.

Euer Kommandant



Gemeinsame FEUERWEHRJUGEND RUPRECHTSHOFEN - BRUNNWIESEN

Unsere langjährigen Betreuer seitens der FF Brunnwiesen wechselten zu Jahresbeginn ihre Positionen. Michael Guger übergab die Hauptverantwortung an Christoph Wurzer. Er selbst steht aber weiterhin der FF-Jugend als „Hilfsjugendbetreuer“ mit seiner Erfahrung helfend zur Seite.

Für Christoph Wurzer, den die Arbeit in der FJ selbst auch schon lange fasziniert, war es ein anstrengendes Jahr. Neben seiner Arbeit und den zusätzlichen Aufgaben mit der Jugendarbeit, absolvierte er die Ausbildung der „Führungsstufe 1“.



LM Christoph Wurzer

EOLM Michael Guger

Ausbildung in der F - Jugend



Wie jedes Jahr liegt der Schwerpunkt zu Beginn und auch am Ende des Jahres im Bereich der feuerwehrspezifischen Ausbildung.

So auch heuer mit der Abnahme des FJ-Fertigkeitsabzeichens Melder am 27. Jänner in Mank, wo 90 Kinder des Abschnittes Mank teilnahmen.

Ebenso beim FJ-Wissenstest des Bezirkes am 24. März. Heuer in St. Leonhard mit beachtlichen 101 Teilnehmern beim Wissenstestspiel (zw. 10 und 12 Jahren) und sogar 201 Teilnehmern beim Wissenstest (zw. 12 und 15 Jahren).

Das Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst und Wasserdienstspiel wurde nach eifrigem Training am 22. September in Albrechtsberg abgenommen.

Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen in Gold

Von der Feuerwehr Ruprechtshofen stellten sich die Jugendfeuerwehrmänner Lukas Schrattnmaier und Gabriel Leichtfried dieser Herausforderung. Beide erreichten ihr Ziel und erwarben das Leistungsabzeichen. Es stellt die höchste Stufe der Ausbildung der Feuerwehrjugend dar. JFM Gabriel Leichtfried verpasste als Vierter einen Stockerlplatz nur um wenige Zeitgutpunkte.

Wir gratulieren den Beiden herzlichst zu ihrer Leistung.



FJ Bewerbe 2018

Ein ehrgeiziges Ziel hatten sich die Betreuer und die Feuerwehrjugend heuer gesteckt. Die Jugendbewerbsgruppe Ruprechtshofen - Brunnwiesen qualifizierte sich ja 2017 mit ihren großartigen Leistungen für den Junior - Firecup 2018 in St. Aegydt am Neuwald. Die Übungen dazu wurden heuer deshalb besonders ernst genommen.



Zahlreiche Bewerbe wurden im Vorfeld besucht. Mit Platz 1 in Silber und Platz 2 in Bronze startete die Jugendbewerbsgruppe Anfang Mai in **Blindenmarkt** im Abschnitt Ybbs die Wettbewerbssaison.

Zu weiteren Erfolgen ging es Ende Mai nach **Rogendorf in den Abschnitt Melk**.

Am Samstag, den 2. Juni stand der eigene **Abchnittsbewerb in Hürm** am Programm. Zum ersten Mal wurde dabei heuer auch ein kleiner Florian des Abschnittes unter den 4 schnellsten Jugendgruppen des Vorjahres im Parallelbewerb ausgefochten. Mit dabei auch die Jugendgruppe Ruprechtshofen – Brunnwiesen. Doch den Titel holte sich Mank / Kettenreith. In Silber aber hieß der Sieger einmal mehr Ruprechtshofen - Brunnwiesen.

Am Sonntag, den 3. Juni holten sie gleich wieder 3 Pokale mit beeindruckenden Leistungen beim Bewerb des **AFKDO Amstetten in St. Georgen**.



Siegerehrung Abschnittsbewerb Hürm 2018 / Jugendgruppe mit Aktiven, Betreuern u. Kommando

v.l.: vorne knieend: Christian Maldoner, Martin Waxenegger, 2. Reihe Franz Guger, Christoph Wurzer, Michael Steiner, Marvin-Noel Waxenegger, Anna Bartunek, Oliver Umgeher, ABI Manfred Babinger, Alois Höbart,

dahinter v.l.: Erich Graf, Kerstin Biber, Wolfgang Schmid, Sebastian Babinger, Gerhard Paternoster, Mario Gatterbauer, Andreas Loidhold, Gabriel Leichtfried, Johannes Zöchbauer, Manuel Hörhan, (dahinter) Gerhard Schmutz, Anett Lakatos, Michael Guger, OBI Franz Babinger

FJ Bewerbe 2018



Um sich optimal vorzubereiten reisten sie sogar nach **Kottingneusiedl (Laa/Thaya)** um sich mit den leistungsstarken Mistelbacher Bewerbsgruppen zu messen. Hier gelang in der Gästewertung Platz 2 in Bronze und sogar der Sieg in Silber.

Am 24. Juni bescherte der **Bezirksbewerb in Altmärkt** zwar einen Pokal mit den Plätzen 4 in Bronze und Platz 5 in Silber. Hier hätten sich einige der Kids wohl etwas mehr erwartet.

Umso größer war die Freude auf den kommenden Landesbewerb in St. Aegyd wo sie ihre Leistungen auch beim Junior – Firecup unter Beweis stellen durften.

46. Landestreffen der Nö FJ 2018

4 Tage Lagerleben - von Donnerstag bis einschließlich Sonntag - dauert dieser jährliche Höhepunkt der Feuerwehrjugend. In St. Aegyd hat es Ruprechtshofen - Brunnwiesen wieder geschafft unter den schnellsten des Landes Nö zu sein. **Mit den sensationellen Platzierungen - Platz 3 in Silber - Platz 4 in Bronze und Platz 5 beim Junior-Firecup.**

Viele Familienmitglieder und sogar Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer unterstützen lautstark die Gruppe beim Firecup. An dieser Stelle Danke für die neuen T-Shirts von Fenster Hörhan, die Chef Alex Hörhan eigens für den Junior Firecup gespendet hat. So gingen Betreuer und Kids in einheitlichem Dress gut gerüstet an den Start!

Die erfolgreiche Jugendgruppe, bestehend aus Mario Gatterbauer, Michael Höfler, Christian Maldoner, Nils Stadler, Michael Steiner, Johannes Zöchbauer, Anett Lakatos, Gabriel Leichtfried und Lukas Schrattnmaier, sind oder waren schon Besitzer des Feuerwehrjuendleistungsabzeichens in Bronze und Silber. Neu überreicht wurde das geschaffte Abzeichen in Silber an Christian Maldoner.



FJ Bewerbe 2018

In Bronze erhielten das Leistungsabzeichen Fabian Babinger, Manuel Hörhan, Marvin-Noel Waxenegger, Sarah Bartunek, Florian Bock und Oliver Umgeher.

Anzumerken ist auch noch, dass die FF St. Leonhard ebenfalls gemeinsam mit unserem Team trainiert und gemeinsam auch eine Abschnittsbewerbsgruppe gestellt wird. Dabei erreichten David Rappersberger und ein weiterer "Mini" (also unter 12 Jahren) in Silber, Jeremy Mlinarik ebenfalls das begehrte Abzeichen. Als Betreuer für St. Leonhard ist Mario Fischhuber mit dabei.

Überreicht wurden diese beim gemeinsamen, gebührenden Empfang der erfolgreichen Jugendgruppe in Ruprechtshofen.

FJ - Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss findet traditionell Anfang Dezember statt.

Heuer ging der Ausflug am 1. Adventsamtstag nach Kirnberg in den Lindenhof. Beim Anblick der Riesenpizza und dem Spaß beim anschließenden Kegeln wäre wohl mancher der Aktiven auch gerne dabei gewesen.

Am Bild unten sehen Sie sozusagen die Ausbeute der Bewerbsaison 2018. Bei all diesen Bewerben waren neben den „Großen“ in der Gruppe (über 12 Jahren) auch die Kids im Einzelbewerb (unter 12

Jahren) stets erfolgreich mit dabei.

Bleibt nur eines zu sagen: Vor allem Ihr Kids und auch Ihr verantwortlichen Jugendbetreuer Wolfgang Schmid und Christoph Wurzer sowie eure Gehilfen, allen voran Michael Guger, Kerstin Biber und Christoph Hirsch und noch viele

mehr - **Ihr seid Spitze!** Danke für Euer Engagement und eure Arbeit.

Und das nicht nur bei der Bewerbsvorbereitung sondern das ganze Jahr über! **Danke!**



Jugendfeuerwehr - Wir suchen dich!

DU...

- ... bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- ... möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- ... hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- ... möchtest neue Freunde kennenlernen?



Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in Dir steckt.

Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen Dich zum Helfer von morgen!

Wenn Du jetzt neugierig geworden bist - Dann melde Dich bei uns!

Eine E-Mail an uns genügt. Wir beantworten gerne Deine / Ihre Fragen. Aber auch telefonisch stellen unsere Jugendbetreuer gerne Rede und Antwort.

Kontakt: brunnwiesen@feuerwehr.gv.at
Kdt. Manfred Babinger Tel.: 0676 7777343,
Christoph Wurzer Tel.: 0680 1331997
Michael Guger Tel.: 0664 4639323



Neuerungen ab ca. Mitte 2019

Möglichkeit zur Teilnahme an einer „Kinderfeuerwehr“

Ab Mitte des kommenden Jahres wird es möglich sein, bereits ab 8 Jahren (bis dato ja erst ab 10) am Leben der Feuerwehrjugend aktiv teilzunehmen. „Verpflichtungen“ wird es für die Kinder in diesem Altersbereich keine geben. Sie nehmen weder an Fertigungsabzeichen noch an Jugendbewerben teil. Erklärtes Ziel ist es, die Kinder früher für das Feuerwehrwesen zu interessieren. Mit 10 Jahren können sie dann in die Jugendfeuerwehr überstellt werden.



Denn auch für Sie als Eltern kann die Feuerwehrjugend interessant sein!

Die FF- Jugend ist eine interessante und bewegungsreiche Freizeitbeschäftigung. Soziales Engagement, Verantwortung, Teamgeist und Kameradschaft werden gestärkt und sie ist vollkommen kostenlos.

Ein großes weiteres Plus:

Die Kinder werden (wer das möchte) von unseren Jugendbetreuern mit dem Mannschaftsbus zu den Treffen und Veranstaltungen abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Ferienspiel 2018 in Brunnwiesen

Das Ferienspiel der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst machte am 13. Juli in Brunnwiesen mit einem Actiontag bei der Feuerwehr Station.

Rund 50 Kinder, teilweise in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern waren dazu nach Brunnwiesen gekommen, um die Feuerwehr in Action zu erleben. Eine Gruppe aus Aktiven und der Jugendfeuerwehr betreuten die wissbegierigen Kids an 4 unterschiedlichen Stationen.

Das Highlight war aber wohl die aufgebaute Seilbahn, an der es mit dem Teleskopklader erst hoch hinaus ging und anschließend die Kinder gesichert in der Korb-schleiftrage wieder rasch Richtung Boden gleiteten.

OBI Kdt. Stv. Franz Babinger sorgte sich mit Frankfurter Würstel und Getränken zur freien Entnahme auch um das leibliche Wohl der Kinder.



GEMEINSAM-SICHER-FEUERWEHR

Anfang Juni waren die Feuerwehren des Unterabschnittes St. Leonhard zu Gast bei den 3. Klassen der Volksschule in Ruprechtshofen.

Ein erster Schritt in Richtung Eigenverantwortung in der Volksschule! Mit der Bildungsinitiative GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR möchten die Österreichischen Feuerwehren einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutz-erziehung leisten.

Kinder ab etwa 8 bis 10 Jahren wollen ihre Lebenswelt immer eingehender „erforschen“. Das bedeutet für sie auch, erste Schritte in Richtung eines eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Handelns zu setzen und mitunter schon Aufgaben innerhalb einer Gruppe oder Gemeinschaft zu übernehmen. Unser Ziel dabei war es auch den Kindern das Leben in und mit der Feuerwehr näher zu bringen und dadurch auch das Interesse an der Feuerwehrjugend zu wecken.



Jugendinformationstag

Werbung in eigener Sache führten die Feuerwehren Ruprechtshofen und Brunnwiesen gemeinsam am 2. November in Ruprechtshofen durch. Die jährlichen Aktivitäten der FJ, die dabei entstehende Gemeinschaft in Spiel und Spaß wurde dabei interessierten Kindern und deren Eltern näher gebracht.

Neu in unseren Reihen

In diesem Sinn wollen wir auch hier mit Tobias Luger - unserem Neuzugang (seitens Brunnwiesen) Werbung für die Feuerwehrjugend machen.

Tobias ist voll begeistert von den Aktivitäten. Sein Interesse wurde geweckt, als die Feuerwehren unseres Unterabschnittes die Volksschule Ruprechtshofen besuchten.



Tobias Luger

Gemeinsame FLORIANIFEIER RUPRECHTSHOFEN - BRUNNWIESEN

Am Tag der Arbeit, dem 1. Mai, marschierten wir zu Ehren unseres Schutzpatrons gemeinsam mit unseren Kameraden aus Ruprechtshofen in die Pfarrkirche zum Festgottesdienst. Beim Festakt wurden neue Mitglieder angelobt bzw. vorgestellt.

Für Brunnwiesen unsere bis dato jüngsten Brunnwiesener Feuerwehrmitglieder Oliver Umgeher und Marvin-Noel Waxenegger in der Feuerwehrjugend.

In den Reihen der Aktiven FM Alex Hiesberger (nicht am Bild), der von St. Leonhard zu Brunnwiesen wechselte und Heimkehrer HFM Manuel Hirner, der mehrere Jahre in Blindenmarkt seinen Dienst im Feuerwehrwesen absolvierte. Damit haben wir auch zwei Kameraden für den Aktivstand gewinnen können.



V.l.: vorne: Marvin-Noel Waxenegger, Oliver Umgeher,
2. Reihe: Vzbgm. Martin Leeb, Manuel Hirner,
Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Kdtstv. OBI Franz Babinger

ORF Sommertour - Sieg für Brunnwiesen bei der 1. Schienenrad - Meisterschaft



V.l.: Bgm. Leo Gruber-Doberer, Andreas Loidhold, Sebastian Babinger, Kdt. Manfred Babinger, Martin Waxenegger, VI Christoph Erber, Alfred Reiter, KdtStv. Farnz Babinger

Im Zuge der Feierlichkeiten 90 Jahre Marktgemeinde Ruprechtshofen machte die ORF NÖ Sommertour 18 in Ruprechtshofen halt.

Das Team vom Schienenradl rund um Hannes Essmeister hatte die Idee dazu, eine Meisterschaft mit den örtlichen Vereinen aus Leonhofen zu veranstalten. 16 Teams gingen in die Ausscheidung, im Team der FF Brunnwiesen waren Franz Babinger, Andreas Loidhold, Alfred Reiter und Martin Waxenegger vertreten.

Die Freude war groß, als der erste Preis, 15 Schienenräder für einen Vereinsausflug mit 60 Personen, vom Team strahlend übernommen werden konnte.

Überraschung zum „90iger“

Die FF Brunnwiesen stellte sich zum 90igsten Geburtstag der Marktgemeinde Ruprechtshofen mit einem besonderem Geschenk ein. Kamerad Franz Hainitz, begeisterter Hobby-Schnitzer, ließ es sich nicht nehmen und schnitzte das Ruprechtshofner Gemeindewappen aus Holz. Im Rahmen des Radio NÖ Frühschoppen im Pfarrsaal wurde dieses Holzwapen, stellvertretend für die Marktgemeinde Ruprechtshofen, an den Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer durch das Brunnwiesener Kommando übergeben.



V.l.: Vize Franz Bbinger, Bgm. Leo Ing. Gruber-Doberer, Franz Hainitz, Kdt. Manfred Babinger

Zu Gast in Bad Vöslau am Jakobikirtag

So wie schon in den letzten Jahren machten sich auch heuer wieder Kameraden mit ihren Frauen, am 22. Juli auf nach Bad Vöslau zum Pfarrfest.

Nach der heiligen Messe, die durch die Stadtkapelle Melk umrahmt wurde, war der Pfarrgarten voll gefüllt.

Ein schöner kameradschaftlicher Sonntagsausflug zu unserem Landesfeuerwehrkuraten Pater Stephan Holpfer, der ja auch die NÖ Landesfeuerwehrwallfahrt ins Leben gerufen hat.

V.l. stehend: Alois Waxenegger, Anton Wurzer, EOVS Alois Babinger, EOVS Johannes Waxenegger, EHBI Johann Lunzer, EHBI Johann Loidhold, Franz Zöchbauer, EOBI Franz Lindebner, EV Johann Nurscher, Franz Babinger, Alois Lunzer, Ignaz Hell; knieend v. l.: Hans Palmetzhofer, ABI Manfred Babinger, OBI Franz Babinger, Franz Hainitz, Anton Paternoster, E. Prankl, A. Reiter;



Ehrentafel beim Gerätehaus enthüllt

Dem Kommando unter ABI Manfred Babinger, OBI Franz Babinger und VI Christoph Erber war es schon länger ein Anliegen, ein sichtbares Zeichen - eine Ehrentafel beim Eingangsbereich des Gerätehauses - anzubringen. Aus diesem Anlass luden sie die Ehrenkommanden, Ehrenchargen und Reservisten zu einem gemütlichen Abend ins Gerätehaus.

„Es soll sichtbar und dokumentiert sein, wer beim Bau des Gerätehauses von 1992 bis 1997 federführend war und die Verantwortung getragen hat. Natürlich haben auch unzählige freiwillige Helfer und alle Kameraden beim Bau dazu beigetragen.“ so Kdt. Babinger bei seiner Ansprache während der Gedenktafelenthüllung.

Franz Hainitz beim Fest der Heldinnen und Helden des Alltags

Unter dem Motto „100 Jahre Republik - Österreich sagt

Danke“ lud der Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen und seine Gattin Mag. a Doris Schmidauer am Nationalfeiertag 1.000 Ehrenamtliche aus ganz Österreich in die Hofburg ein.

Unter den 11 geladenen Kameraden der Nö Feuerwehren (am Foto v. l.): Kamerad Roman Wurm aus Perwarth, Franz Hainitz - Brunnwiesen und Günther Mohrl aus Kaumberg.



Friedenslicht Abholung aus Bad Vöslau

Das Friedenslicht als Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität konnte heuer schon beim Adventtreffen aus dem Gerätehaus in Brunnwiesen mit nach Hause genommen werden.

Zum 14. Mal bereits fand heuer in Bad Vöslau die Übergabe des Friedenslichtes statt. Landesfeuerkurat Pater Stephan Holpfer gestaltete dort den Wortgottesdienst in der voll gefüllten Kirche mit sehr andächtigen Worten. Die FF BRW war wieder dabei und brachte das Licht in unsere Gemeinde.



35. Nö Florianimarsch - ein Highlight für unsere FF Brunnwiesen

Nach intensiven Bemühungen und Vorbereitungen unseres Kdt. ABI Manfred Babinger, fand die **Landeswallfahrt des Nö Feuerwehrverbandes** am 01. September 2018 in Brunnwiesen statt.

Dazu durften wir neben dem Schirmherrn der Wallfahrt - Landesfeuerwehrkurat Pater Stephan Holpfer auch LBD Dietmar Fahrafellner, Msc und viele hochrangige Funktionäre des Feuerwehrwesens aus ganz Nö bei uns begrüßen. Seitens der Politik waren neben dem Verantwortlichen für das Feuerwehrwesen des Landes Nö - Dr. Stephan Pernkopf, auch der 2. Landtagspräsident Mag. Gerhard Karner und Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner sowie der Hausherr der Gemeinde Ruprechtshofen Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer bei der Wallfahrt vertreten. Die am weitesten angereisten Feuerwehrkameraden konnte ABI Manfred Babinger gar aus Deutschland, und zwar aus Dresden begrüßen.



Bei besinnlicher, kameradschaftlicher Atmosphäre wanderten wir gemeinsam mit den Feuerwehrkuraten in die Umgebung der Gemeinde, um bei einer Kreuzstation kurz innezuhalten und verstorbenen FF Mitglieder zu gedenken.

So wurde auch bei unserem Kameraden – Fam. Alfred Reiter – an dessen eigenständig errichteten Kapelle innegehalten und diese von LFKUR Pater Stephan Holpfer geweiht.

Hatte es in den Morgenstunden noch heftig geregnet, so war während des Fußmarsches über die rund 5 Kilometer und dem anschließenden Festgottesdienst trockenes, angenehmes Wetter in Brunnwiesen. Die Feldmesse vor dem Gerätehaus mit Landesfeuerwehrkurat Pater Stephan Holpfer in Konzelebration mit unserem Pfarrer Mag. Franz Kraus und den Feuerwehrkuraten wurde musikalisch von der Musikkapelle Melktal und dem Gesangsquartett Klangfarben umrahmt. Auch dafür herzlichen Dank.

Übrigens: Das gespendete Kreuz (im Hintergrund) der Fa. Drascher steht jetzt beleuchtet am Vorplatz des Gerätehauses. Danke dafür!

Feuerwehrball 2018 im Centrum in Ruprechtshofen ein voller Erfolg



Heuer fand der traditionelle Ball erstmals im Centrum Ruprechtshofen statt. Dazu konnten einige hundert Besucher von Kdt. ABI Manfred Babinger und den Kameraden beim Ballsaisonstart begrüßt werden.

Vorweg ein Danke an die Hausherrn Anni und Günther Freinberger und der Familie Sylva (Albatros) für das Entgegenkommen.

Besonderen Dank auch an den geschäftsführenden Gemeinderat Hannes Scherndl, für die tatkräftige Mithilfe bei den Vorbereitungen. **Besonderen Dank aber an alle die dabei waren!**



Unter den Ehrengästen auch die Gemeindegemeinschaft mit Bgm. Leopold Gruber-Doberer und Vbgm. Martin Leeb samt Gattinnen und der gfGR Johannes Scherndl. Seitens des Feuerwehrbezirkes beehrten uns der stellvertretende Bezirkskommandant BR Anton Jaunecker, VR Engelbert Gundacker, Bezirksausbildner BR Josef Riegler mit ihren Partnerinnen sowie der Bezirksfeuerwehrkurat Dechant Mag. Daniel Kostrycki.



Neben der hervorragenden Tanzmusik mit den Donauprinzen stellte auch die Tombola mit tollen Hauptpreisen einen Anreiz dar. Danke an alle Sponsoren und Sachpreisspender für die vielen tollen Preise.

Danke auch an dieser Stelle an unsere Ehrenmitglieder Elfriede und Christian Höfler für das Sponsoring der Plakate, den beiden Hauptpreisen und dem Wein.



Mehr dazu hier auf der HP

Das 14. Adventtreffen in Brunnwiesen

Das Programm mit dem Perchtenlauf der 3 Gruppen – den Manker Hö Teufel'n, den Ulmerfelder Schlossteufeln und den Moria Teifi aus Diesendorf - dem Weihnachtsblasen der Stadtkapelle Wieselburg und die sprichwörtliche Brunnwiesener Gemütlichkeit - sowie die wohlige warme Halle lockten wieder viele heimische, aber auch auswärtige Gäste nach Brunnwiesen zum Adventtreffen.



Hinter den Kulissen v.l.: Regina Günther, Eva Kaltenbrunner, Marina Frank, Angela Babinger und Hauptorganisatoren Erni und Richard Hirner;

Gespendete Gage

Auch heuer durfte die Gage der Manker Hö Teufel'n wieder durch die Feuerwehr gespendet werden.

Noch vor dem Perchtenlauf übernahmen die Leiterin der Caritas Werkstatt Loosdorf, Teresa Nachförg und Mitarbeiterin Patricia Babinger den Spendenscheck.



Veranstaltungsvorschau auf 2019

Florianifeier am 01. Mai

Unser gemeinsamer Kirchgang mit der FF Ruprechtshofen und der Angelobung unserer jungen Mitglieder findet am 1. Mai in Ruprechtshofen statt.



Anschließend gibt es wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Am Nachmittag wird dabei wieder das Maibaumkraxeln stattfinden.

15. Adventtreffen - Perchtenlauf Sa. 21.12.

Feuerwehrfest 2019 in Brunnwiesen



2019 ist es wieder soweit! Wir freuen uns schon, Sie bei unserem Feuerwehrfest begrüßen zu dürfen.

Mit der Schluckspechtparty am Freitag, der steirischen Schlagerpopp - Gruppe NORDWAND am Samstag, Feldmesse und Frühschoppen am Sonntag.



Bewerbsgruppe - BRW 1

Heuer konnte sich die Bewertungsgruppe BRW 1 nicht formieren. Zu viele andere Verpflichtungen einzelner Gruppenmitglieder machten ein regelmäßiges üben und Wettbewerbsteilnahmen unmöglich. Nach einer einjährigen Pause ist für 2019 jedoch wieder eine fixe 2. Bewertungsgruppe geplant.

Einzig der Teilnahme am Landesbewerb blieben wir treu. Die Faszination Landesbewerb motivierte zur Teilnahme in Bronze.



V.l. stehend: Christoph Wurzer, Manfred Babinger, Sebastian Babinger, „Max“ Markus Babinger, Manuel Hirner, Robert Gruber; knieend v.l.: Hans Palmetzhofer, der „Bronzene“ David Gruber; Markus Eßletzichler;



Platz 345 unter 612 angetretenen Gruppen und einen Kameraden mehr mit dem Leistungsabzeichen in Bronze war das Endergebnis. David Gruber erreichte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Dazu herzlichen Glückwunsch.



OFM David Gruber

Auch heuer organisierte unser Kdt. ABI Manfred Babinger das „Lagerleben“ für uns und war sogar als „Wettkämpfer“ inkl. Staffellauf mit dabei.

Mit dabei die Feuerwehren Diesendorf, Hürm, Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst und die Bewertungsgruppe Brunnwiesen 1.



Bewerbsgruppe Brunnwiesen 2

Die Bewertungsgruppe Brunnwiesen 2 absolvierte am 21.4. ihren ersten Wettbewerb beim Kuppelcup in Inning. Da es hier keine Wertung für Alterspunkte gab, war dies der einzige Wettbewerb in dem in der allgemeinen Klasse angetreten wurde.

Dabei gelang das Kunststück, sich mit gleichmäßig guten Zeiten gegen 45 Konkurrenten inklusive einiger Spitzengruppen aus ganz Niederösterreich durchzusetzen. Somit durfte man bereits zum 4. Mal Inning als Sieger verlassen.

Der Hauptgrund waren wohl die vielen Verletzungen innerhalb der Gruppe. Besonders hart traf die Gruppe der Ausfall des Original Schlauchtruppführers Peter Kaltenbrunner, der nur die ersten beiden Abschnittsbewerbe in Heiligenblut und Blindenmarkt mitmachen konnte.

Es konnten zwar insgesamt 6 erste Plätze bei insgesamt 16 mal antreten in Bronze und Silber errungen werden. Aber die Zeiten und Fehler waren nicht vielversprechend, insbesondere in Hinblick auf den



steh: Martin Waxenegger, Gerh. Paternoster, Andreas Loidhold, Alois Höbart, Franz Babinger;
vorne v. l.: Raphael Loidhold, Alfred Reiter, Stefan Maier, Gerhard Schmutz;

Die Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerbe waren für die Bewertungsgruppe 2 mit Alterspunkten, bestehend aus Kommandant Stellvertreter Franz Babinger, Martin Waxenegger, Alfred Reiter, Alois Höbart, Gerhard Paternoster, Stefan Maier, Andreas und Raphael Loidhold, Peter Kaltenbrunner und Gerhard Schmutz eher durchwachsen.

Höhepunkt der Saison, dem Landesbewerb in Gastern und dem Firecup der schnellsten Wehren Niederösterreichs, zu dem wir uns aufgrund des vorjährigen 9. Platzes beim Landesbewerb in St. Pölten qualifizieren konnten.

So wurden trotz der Umstellungen beim Landesbewerb in Gastern mit 36,57 Sek. in Bronze und 43,7 ordentliche Zeiten erreicht, die Fehler reichten aber nicht für Spitzenplatzierungen.

Beim abschließenden Firecup der schnellsten

Wehren Niederösterreichs musste innerhalb der Gruppe aufgrund der Verletzungen so richtig durchgetauscht werden und es verblieben nur 5 Originalposten von 9.

Trotzdem gelang mit 35,99 Sek. eine ordentliche Zeit. Der anschließende Staffellauf wurde entgegen den Erwartungen sehr schnell absolviert.

Bewerbsgruppe Brunnwiesen 2

Den vermeintlichen 3. Rang beim Firecup machten aber 5 Fehlerpunkte zunichte.

Trotzdem durfte man sich über den 5. Rang freuen. Die Qualifikation für den Bundesbewerb 2020 in St. Pölten ist leider in Silber nicht mehr möglich.

In Bronze kann dies mit einem sehr guten Ergebnis beim Landesbewerb 2019 in Traisen noch geschafft werden. Dafür muss aber wohl in die Fitness investiert werden - um die Ausfälle wie im Jahr 2018 zu vermeiden. Man darf gespannt sein.

Ein großes Dankeschön gilt allen Schlachtenbummlern, die immer wieder auf Bewerbe mitfahren und natürlich dem Kommando, das das Bewerbswesen kräftig unterstützt und sogar selbst an den Bewerben teilnimmt.

Text: Grkdt. V Alois Höbart



Brandaus

FEUERWEHR und KATASTROPHENSCHUTZ



Auf das Titelfoto haben es Alois Höbart und Andreas Loidhold durch ihren Einsatz beim Stafellauf jedenfalls geschafft

P.b.b. Österreichische Post AG • WZ 3 2038353 • www.post22.at

Feuerwehrmetropole Gastern: Tausende Mitglieder im LFLB-Fieber

Seite 6

Jul/Aug 2018

HLF ergänzt Fuhrpark: Universelles HLF 2 in Dietmanns im Einsatz
Seite 22





Im Bild: Gratulation der Marktgemeinde Ruprechtshofen Isabella, Josef, Josef jun. Teufl und Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer

Gratulation an die Fleischerei Teufl

Unsere großzügigen Unterstützer Josef und Isabella Teufl haben auch heuer wieder beim Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren, sprich der „Wurst-WM“ sehr erfolgreich teilgenommen. Auch Josef jun. als neuer Lehrling im Betrieb war an dem Erfolg beteiligt. Wir gratulieren zu Eurem Erfolg und bedanken uns sehr herzlich für die tolle Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.



Unser Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer lud anlässlich seines 50-igsten Geburtstages ins Gemeindeamt. Wir gratulierten ihm und schenkten ihm gemeinsam mit der FF Ruprechtshofen einen handgefertigten Hl. Florian.

Dieses Feuerwehrhaus wurde in den Jahren 1992 - 1997 unter dem Kommando EHBI Johann Lunzer, EOBI Ignaz Palmetzhofer, EHBI Johann Loidhold, EOBI Franz Lindebner und EOVI Alois Babinger mit Unterstützung des Landes NÖ und der Marktgemeinde Ruprechtshofen errichtet.



Geburtsstagsfeier „Vize“ Franz



Gedenktafel Enthüllung 2018



Übung mit Statisten



GEMEINSAM-SICHER-FEUERWEHR



Florianimarsch



Herbstübung - Ruprechtshofen



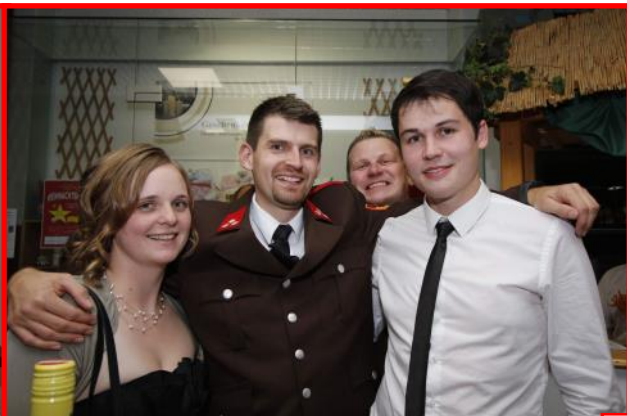
Florianifeier



LFLB Gastern



Herbstübung - Ruprechtshofen



BRUNNWIESNER FEUERWEHRBALL IM CENTRUM RUPRECHTSHOFEN



35. Nö Florianimarsch in Brunnwiesen



Florianimarsch



LFLB Gastern



St. Aegyd



LFLB Gastern



46. Landestreffen der Nö FJ St. Aegyd

Mitgliederversammlung mit Beförderungen am 6. Jänner 2018



Bild: Vorne von links: VI Christoph Erber, OBI Franz Babinger, ABI Manfred Babinger, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, ASB Michaela Röska, LM Thomas Graf, 2. Reihe hinten von links: EOLM Michael Guger, OFM Andrea Palmetzhofer, FM Agnes Wurzer, LM Günther Hainitz, HFM Manuel Hirner, LM Christoph Wurzer;

Agnes Wurzer wurde als FM bestätigt, nachdem sie im ersten Jahr ihrer aktiven Laufbahn die erforderliche Truppmannausbildung erfolgreich absolvierte. Agnes erreichte außerdem 2017 die Leistungs - Abzeichen in Bronze und Silber.

Andrea Palmetzhofer wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Danke auch für den aktiven Einsatz im Bewerbslebens der Feuerwehr.

Thomas Graf und Stefan Maier wurden nach 18 Jahren aktivem Dienst zum Löschmeister befördert.



Günther Hainitz hat seine Ausbildung in der Führungsstufe 1 (2017) fertig abgeschlossen. Dadurch wird er als Zeugmeistergehilfe ebenfalls zum Löschmeister befördert.

Michael Guger tauschte ab 2018 die Rollen mit seinem Hilfsjugendführer. Er wurde zum Ehrenoberlöschmeister ernannt. Michael wird weiter neben Christoph Wurzer in der Jugendarbeit tätig sein.

Christoph Wurzer übernimmt ab 2018 die Verantwortung in der Brunnwiesener Jugendarbeit. Er wird aufgrund seiner laufenden Ausbildung zum Löschmeister befördert.

Neuzugänge 2018



HFM Manuel Hirner hat sich entschlossen wieder in seine Heimat zu wechseln.

Zurück zur „Mutterwehr“ wie es Kdt. Babinger formulierte. Manuel Hirner war bereits von 2001 bis 2009 Mitglied unserer FF und wurde durch die Liebe nach Blindenmarkt verschlagen und zur dortigen FF überstellt. 2018 kehrte er zurück.

Er zieht ab 2019 in die Feuerwehrwohnung ein.



Nachträglich übergab Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer **EOLM Hans Palmetzhofer** die Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die Marktgemeinde Ruprechtshofen.

Weitere Neuzugänge im Aktivstand der FF Brunnwiesen - Mitgliederstand 2018

FM Alex Hiesberger wohnt in Kronberg und wechselte im Februar von der FF St. Leonhard zur Feuerwehr Brunnwiesen.

Damit haben wir zwei Kameraden schon zu Jahresbeginn für den Aktivstand gewinnen können.



Ebenfalls neu in den Reihen der Aktiven ist **Michael Höfler**. Er wurde Anfang August 2018 von der Jugend in den Aktivstand überstellt.

Michael ist seit 2014 Mitglied der FF Brunnwiesen und war in dieser Zeit äußerst erfolgreich in der Feuerwehrjugend. Zuletzt mit den sensationellen Landesplatzierungen - Platz 3 in Silber - Platz 4 in Bronze und Platz 5 beim Junior-Firecup.

Aktueller Mitgliederstand per 01/12/2018:

66 aktive Mitglieder, davon sind fünf Feuerwehrfrauen in unseren Reihen. Zusammen mit 15 Reservisten, 2 Ehrenmitgliedern (Goli und Göd - Elfriede und Christian Höfler) und aktuell 7 Feuerwehrjugendmitgliedern umfasst die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen 90 Mitglieder.

Trauer um EHLM Johann Klausner

Unser Kamerad EHLM Johann "Killi" Klausner ist am 28.06.2018 im 68. Lebensjahr seinen Verletzungen nach einem Sturz erlegen und friedlich entschlafen.



†

In lieber Erinnerung
an Herrn
Johann Klausner
wohnhaft in
3250 Wieselburg

der am Donnerstag, dem 28. Juni 2018 um 19.40 Uhr, an den Folgen eines tragischen Unfalles, im 68. Lebensjahr im Herrn entschlafen ist.

Arbeitsreich war Dein Leben,
hilfsbereit warst allen Du.
Der Herrgott möge dir geben
im kühlen Grab die ewige Ruh'.

EHLM Johann Klausner

eingetreten am 04.12. in Oberndorf / Melk

Funktionen:

Sachbearbeiter Schadstoff von 1995 - 2014
Bewerbsgruppenmitglied in Brunnwiesen

Leistungsabzeichen:

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze (1972)
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber (1972)

Auszeichnungen:

Verdienstzeichen des NÖ LFV
3. Klasse in Bronze (2004)

Ehrenzeichen für 25 jährige verdienstvolle Tätigkeit
auf dem Gebiet des Feuerwehr- u. Rettungswesens

Ehrenzeichen für 40 jährige verdienstvolle Tätigkeit
auf dem Gebiet des Feuerwehr- u. Rettungswesens

Verdienstmedaille d. NÖ LFV
3. Klasse (2015)

In Dankbarkeit für die Unterstützung

Frau Leopoldine Lunzer, die Gattin unseres Ehrenkommandanten EHB I Johann Lunzer ist leider am 26.11.2018 vom irdischen Leben in den Himmel abberufen worden ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen dankt Frau Leopoldine Lunzer für ihre tolle Unterstützung.



Auszeichnungen und Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag in Hürm

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtag dankte das Abschnittsfeuerwehrkommando auch dem Engagement der Mitglieder. Der Dank ging auch an langjährige, verdiente Mitglieder in Form von Ehrungen und Auszeichnungen durch den NÖ Landesfeuerwehrverband.



Bildbeschreibung - Vorne sitzend von links: Engelbert Prankl, Peter Graf, Anton Paternoster, Alois Lunzer, Ignaz Hell; stehend v.l.: Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Peter Kaltenbrunner, Gerhard Paternoster, Franz Babinger, Abschnittskdt. BR Franz Hiesberger, ABI Manfred Babinger, VI Christoph Erber, HV Franz Gastecker, Michael Guger, Engelbert Kaltenbrunner, Bezirkskdt. OBR Roman Thennemayer, Bezirkskdt. Stv. BR Anton Jaunecker, 2. Landtagspräsident Mag. Gerhard Karner.

Das Ehrenzeichen für 60 jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten gleich 4 Feuerwehrkameraden aus Brunnwiesen

Sich 60 Jahre für die Öffentlichkeit im Feuerwehrwesen zu engagieren verlangt tiefsten Respekt. Wir gratulieren und danken auch gleichzeitig für Eure langjährige Tätigkeit



EHBM Anton Paternoster

EHBM Alois Lunzer

EHBM Alois Höbart

LM Ignaz Hell

Das Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr und Rettungswesens erhielten 2 Feuerwehrkameraden aus Brunnwiesen



EOBM Peter Graf



EHLM Engelbert Prankl



Mit dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber wurde ausgezeichnet:

HBM Engelbert
Kaltenbrunner

Mit dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze wurde ausgezeichnet:

EOLM Michael Guger



2 Kameraden wurden mit der Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse ausgezeichnet:

Florianplakette stillem Gönner überreicht

Einem stillen Gönner der FF Brunnwiesen, der über Jahrzehnte schon unsere Wehr sehr sehr großzügig in verschiedenen Bereichen unterstützt, wurde im November die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes durch Kommandant ABI Manfred Babinger überreicht.

Die Florianiplakette wird an Personen verliehen, die sich um das Feuerwehrwesen besonders bemüht haben, aber keiner uniformtragenden Organisation angehören.

Ein großes DANKESCHÖN nochmal an dieser Stelle von uns!



LM Peter Kaltenbrunner



HLM Gerhard Paternoster

20 Jahre jung



FM Sebastian Babinger

Die Jugend ist glücklich, weil sie fähig ist, Schönheit zu erkennen. Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. (Franz Kafka)

Den 30. Geburtstag feierten 2018

HFM Matthias Hirner
und
EOLM Michael Guger



Es ist doch toll, jung, gesund und voller Energie zu sein! Für all Eure Mühen und Plagen sagen wir Danke an diesem Tage.



Seinen 40igsten Geburtstag feierte „Vize“ **KdtStv. OBI Franz Babinger** mit einem Frühschoppen im Gerätehaus. Da ja Spitzen Chefs ein Geschenk und sehr beliebt sind, stellte sich die große Schar der Gratulanten mit einem Stehtisch in Form eines Hydranten als Geschenk ein.

Persönliche Glückwünsche überbrachte auch Bgm. Ing Leo Gruber-Doberer und würdigte Franz Babingers Leistungen und Aktivitäten in der Gemeinde.

50 Jahre wurden 2018

EOV Johannes Waxenegger
und
LM Richard Hirner



Den 60. Geburtstag

feierten
OVM Gerhard Moser
und
LM Karl Hainitz
(Miniberg)



Zum 80. Geburtstag lud **LM Ignaz Hell** nicht nur Verwandte, Freunde, Musikkollegen und Jagdfreunde, sondern auch Freunde aus dem Kreise der Freiwilligen Feuerwehr Brunnwiesen zur Geburtstagsfeier.



„Der wohl schönste Tag im Leben - Der Tag mit dem Jawort“



Das schönste und zugleich kürzeste Wort der Welt mit der größten Reichweite,

„Das Jawort“,
gaben sich am 09. Juni

Theresa Simhofer und Wolfgang Hagler
am Standesamt in Oberndorf / Melk.

Ihr seid nicht nur füreinander bestimmt,
ihr werdet sicher auch miteinander glücklich!



Am Samstag, den 15. September 2018
machten sich

Yvonne Frühwald und Christoph Erber
vor dem kirchlichen Traualtar in Markersdorf die Liebeserklärung und gelobten sich die lebenslange Treue.



Wenn zwei Herzen füreinander schlagen,
dann sollten sie sich auch das
Jawort sagen.

Ebenfalls am 15.09.2018 gingen
Maier-Wertgarner Doris und Stefan Maier
vor dem Standesamt den Bund der Ehe ein.



Von Herzen alles Gute auf Euren gemeinsamen Lebenswegen
wünschen Euch die Kameraden der FF Brunnwiesen!

Willkommen in diesem Leben, etwas Schöneres kann es nicht geben!

Nachträgliche Glückwünsche!

Anna Bartunek und Michael Guger
zur Geburt Eurer Tochter Mathilda.

Nachträglich deshalb, weil ich (poalmi) es verabsäumt habe, 2017 hier zu gratulieren.

Denn Mathilda Ava Karoline Bartunek wurde schon im Mai 2017 geboren. Wie man sieht, hilft sie heuer schon auf der Baustelle fleißig mit.



Wir wünschen Euch nur das Beste!

Emilia kam im Jänner 2018 mit 55cm und einem Gewicht von 3625g als Tochter von **Daniela Kern und Michael Gerstl** zur Welt!

Alles Liebe und Gute zur Geburt Eurer Tochter Emilia!



Was kann es schöneres geben!

Wir gratulieren **Katrin Mühlberger und Thomas Graf** zur Geburt ihres Sohnes Jakob!

Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder!
Alles Gute!



Ein kleiner, süßer Schatz ist geboren!

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt der kleinen Sophia! Sophia, die Tochter von **Viktoria Amesreiter und Matthias Hirner**, kam Ende Oktober zur Welt.

Im Bild rechts mit ihrer übergläublichen Schwester Katja



Herzliche Glückwünsche zur Geburt der kleinen Marlies!

Sie möge wachsen und gedeihen und immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen!
Viel Liebe, Ruhe und Gelassenheit, wünschen Euch, **Theresa und Wolfgang Hagler**, die Kameraden für die kommende, aufregende Elternzeit.

Mit der Geburt Eurer Tochter Marlies im November 2018 ist das Glück nach Eurer Hochzeit im Sommer wohl perfekt!



Einsätze - Übungen - Ausbildungen - Tätigkeitsstatistik (Stand 13.12.2018)

Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatzstatistik	115	339	656
Jugendarbeit	54	378	2634
Übungsstatistik	63	570	1559
Bewerbsstatistik			
Bewerbsteilnahmen	15	156	1105
Bewertertätigkeiten	7	8	84
Weiterbildung			
Ausbildung	39	233	855
Kursteilnahmen	29	36	325
Ausbildertätigkeiten	3	4	40
Sonstige Tätigkeiten	278	1756	9145
Gesamtstatistik	535	3156	13753

Die Eckdaten der Statistik in Worten:

114 Einsätze mit 653 Arbeitsstunden.

Die Statistik der **Feuerwehrojend** weist die stolze Zahl von 2634 gemeinsam verbrachten Stunden auf. 54 mal trafen sich die Jugendbetreuer mit ihren Schützlingen um gemeinsam aktiv zu sein.

Für Übungen, Ausbildungen, Ausbildertätigkeiten und Weiterbildung (Modulteilnahmen) scheinen in der Auswertungsstatistik **2779 Stunden** (1559+855+325 + 40) auf .

Sonstige Tätigkeiten: Darunter ist jener Aufwand zusammengefasst, der für das Funktionieren einer Freiwilligen Feuerwehr notwendig ist. Er passiert im Hintergrund ohne viel Aufsehen, spiegelt aber mit **9145 Stunden** den größten Teil der geleisteten Tätigkeiten wieder.

Dies ergibt die stolze **Gesamtleistung von 13753 freiwilligen Stunden.**

Ehrenamtlich geleistet durch die Mitglieder der freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen in ihrer Freizeit.



Wohnhausbrand in Simhof

Einsätze - Auflistung - 653 Stunden:

114 Einsätze (gegenüber 38/2017) gliedern sich in:

- 6 Brandeinsätze - 232 Einsatzstunden (gegenüber 4/2017)
- 106 technische Einsätze 385 Einsatzstunden (gegenüber 32/2017)
- 2 Brandsicherheitswachen 36 Einsatzstunden (gegenüber 2/2017)

6 Brandeinsätzen - dabei handelte es sich um 5 kleine Brände wie Wirtschaftsküchen- und Küchenbrände, bzw. kleinere Garagenbrände und einem Großeinsatz.

232 Stunden mussten dafür aufgewendet werden.

106 technische Einsätze - Die technischen Einsätze sind 2018 gleich um das 4-fache angestiegen. Dies hat im wesentlichen mit der Trockenheit / Wasserknappheit und den damit verbundenen Wasserversorgungen zu tun.

4x rückten wir zu Unwettereinsätzen aus, zusätzlich mussten 13x Straßenstücke gereinigt werden.



Forstunfall Sandberg

Unter den technischen Einsätzen aber auch 11 Einsätze nach Verkehrsunfällen (Bergen von KFZ, Freimachen von Verkehrswegen) und eine Menschenrettung . **Gesamt 385 technische Einsatzstunden.**

Einsätze - Ausbildungen

Schrecklicher Großbrand bleibt in Erinnerung!

In Erinnerung bleibt uns ein Einsatz bei dem Reparaturarbeiten an einem Motorboot einen Großbrand in Gumprechtsfelden (im Einsatzgebiet der FF Wieselburg) ausgelöst haben.

Der Brand, der seinen Ausgang im Carport des Anwesens genommen hatte, forderte auch 3 Schwerverletzte. Bald stellte sich heraus, dass diese 3 Bur-schen Freunde / Angehörige von Kameraden sind. 3 Notarztthubschrauberteams haben die Männer versorgt und ins AKH geflogen.

Gott sei Dank haben sie überlebt und sind den Um-ständen entsprechend wieder wohl auf. Wir wün-schen Ihnen an dieser Stelle aus alles Gute und baldigst - vollständige Genesung!



Großbrand in Gumprechtsfelden



Die Ausbildung in der Feuerwehr

Die Ausbildung ist auf mehrere Säulen aufgebaut. Neben der ersten grundlegenden Säule - der Basis-ausbildung - werden je nach Erfordernis, das Jahr über Ausbildungsmodulen auf Bezirksebene oder in der Nö LFS besucht.



Verkehrsreglerausbildung - Bezirksmodul in Neumarkt
v.l.: FM Alex Hiesberger, OFM David Gruber,
FM Agnes Wurzer, HFM Manuel Hirner,



Verkehrsunfall L105



Unwettereinsatz 05/2018 - Bereich Ruprechtshofen –Mank

2018 besuchten 36 Mitgliedern (325 Stunden) diverse Module zur Aus- und Weiterbildung. Der Teilnehmerquerschnitt erstreckt sich dabei vom einfachen Feuerwehrmann bis hin zum Kommando. Auch diese 3 besuchen neben ihrer intensiven Arbeit in und rund um die Feuerwehr regelmäßig Fortbildungsmodule.

Aus unseren Reihen geben Auszubildende ihr Wissen

und ihre Erfahrungen auch über unsere Feuerwehr-grenze hinaus weiter.

An dieser Stelle ergeht unser Dank an EOBM Gerhard Schmutz, ABI Michael Röska und Feuerwehrrat und Peer Johann Reiterlehner für ihre Arbeit in der Feuerwehr übergreifenden Ausbil-dertätigkeit.

Absolvierte Ausbildungsmodulare in der Nö LFS Tulln sowie auf Abschnitts- u. Bezirksebene:

- LM Gerald Erber hat die Sachbearbeiterausbildung (Feuerwehrmedizinischer Dienst) im Jänner absolviert.
- LM Christoph besuchte insgesamt 4 Module zur Ausbildung der Führungsstufe 1 (FÜ10) - vormals Gruppenkommandant und hat diese im Dezember erfolgreich abgeschlossen.
- LM Günther Hainitz absolvierte im Mai die Ausbildung der Führungsstufe 2 (FÜ20) - früher Zugskommandant.
- Chargenfortbildung zur Menschenrettung aus KFZ besuchten OLM Markus Eßletzbichler, LM Günther Hainitz, OBM Jürgen Palmethofer und Kdt. ABI Manfred Babinger (Abschnittsausbildung).
- Dr. Andreas Fritsch nahm an der Feuerwehrärztlichen Fortbildung in der LFS Tulln teil.
- Die technischen Ausbildungsmodulare TE10 (Grundlagen der Technik) und TE20 (Menschenrettung aus KFZ) absolvierten in der Nö Landesfeuerwehrschule LM Thomas Graf, LM Martin Waxenegger und OFM David Gruber.
- OFM David Gruber absolvierte die Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) im Abschnitt Persenbeug.
- Die Verkehrsreglerausbildung (VKA) - Bezirksmodul / Neumarkt besuchten FM Alexander Hiesberger, OFM David Gruber, FM Agnes Wurzer und HFM Manuel Hirner;
- Johannes Waxenegger absolvierte Ausbildungen zum Thema „Feuerwehrgeschichte“;
- Auf dem Weg zum „Abschluss Feuerwehrausbildner“ besuchte ich (poalmi) das Modul „Anlage von praktischen Übungen“.
- VI Erber Christoph - Fortbildung Leiter des Verwaltungsdienstes;
- OBI Franz Babinger - Feuerwehrkommandantenfortbildung;
- ABI Manfred Babinger - Feuerwehrkommandanten- Abschnittskommandanten- und Katastrophenhilfsdienst-Fortbildung;
- EOBM Gerhard Schmutz - Fortbildung Feuerwehrleistungsbewerb;
- ASB Michaela Röska - Fortbildung Abschnitts- Bezirks- Sachbearbeiter Nachrichtendienst;
- FM Agnes Wurzer besuchte das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ in Ybbs an der Donau;
- OVM Gerhard Moser - besuchte 2 Fortbildungsmodulare für die Verwaltung in FDISK in der Nö Landesfeuerwehrschule;
- FKUR Johann Reiterlehner - nahm an der Feuerwehrkuratenfortbildung in der LFS Tulln teil.

Übungen und Ausbildung sind für uns wichtig - 2779 Stunden geben Zeugnis davon!

Schon zu Beginn des Jahres wird gemeinsam mit den Chargen ein Jahres-Termin kalender mit allen Übungsterminen erstellt und an die Mitglieder übergeben. Dieser Plan soll Terminkollisionen soweit als möglich reduzieren.

Bei der Ausarbeitung der einzelnen Schulungen und Übungen wechseln sich die Sachbearbeiter und Chargen ab. Dadurch ist eine Themenvielfalt gegeben, dennoch versuchen wir die Schulungen/ Übungen so zu gestalten, dass die einzelnen Elemente aufeinander aufbauen (Themenschwerpunkte).

Als Ausbilder mein Dank an meine Kameraden / „Fachleute“ für das Engagement in der Ausarbeitung und Durchführung der Schulungen/Übungen.

DANKE auch an alle Mitgliedern, die immer wieder zu den Schulungen/Übungen kommen und sich somit rüsten, dass der Ernstfall nicht zum Notfall wird.

MFG Ausbilder - poalmi



Herbstübung v.l.: ABI Manfred Babinger, FARZT Dr. Andreas Fritsch, Bezirksausbilder BR Josef Riegler, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner;

Die Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen ist im Ernstfall enorm wichtig und wird deshalb auch bei großen Übungen geübt. Eine solche Übung stellte heuer die gemeinsame Herbstübung (ausgearbeitet durch die FF Ruprechtshofen) dar. Die Übungsannahme: Verkehrsunfall mit einem Autobus und 2 PKW's - mehreren verletzten Personen. Rund 160 Personen nahmen daran vor den Augen der Bevölkerung und der Übungsbeobachter aktiv teil.

Eine verbindende Rolle zw. FF und Rettung stellte dabei unser Feuerwehrarzt Dr. Andreas Fritsch dar.



Im Bild vorne v.l.: Hauptbewerter HV Franz Gastecker, Bewerter OBI Karl Bugl, Bewerter BI Man. Klausner, Bew. HBM Alf. Wallmüller, ABI Manf. Babinger (Br), Engelb. Kaltenbrunner (Br), Fra. Hainitz (Br), Gün. Hainitz (Si), Dav. Gruber (Br), Bgm. Ing. Leo Gruber-Doberer, Man. Hirner (Br), Bez. KdtStv. BR Anton Jaun-ecker, Michi Röska (Br), OBI Fra. Babinger (Br), Mar. Eß-letzlichler (Si), Agn. Wurzer (Br), Abschnitts-Kdt. BR Fra. Hiesberger;

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

2 Monate lang haben sich 18 Teilnehmer unserer Wehr in 3 Durchgängen bei intensiven, gemeinsamen, wöchentlichen Übungen auf die Prüfung in Bronze und Silber vorbereitet. Am 6. Mai wurde das Leistungsabzeichen Ausbildungsprüfung Löscheinsatz von allen erfolgreich erworben.

Hinter v. l.: Hans Palmetzhofer (Si), Mar. Waxenegger (Si), Gera. Erber (Si), Gerh. Paternoster (Si), Seba. Babinger (Si), Alex Hiesberger (Br), Jür. Palmetzhofer (Si), And. Loidhold (Si); *(Br) = Bronze, *(Si) = Silber

Funkleistungsabzeichen in Gold 2018

Nach optimaler Vorbereitung durch Bezirksausbilder, unter anderem auch unsere ABS Michaela Röska, erreichten unter den 164 Teilnehmern beim Bewerb um das FULA in der Landesfeuerwehrschule Tulln auch FKUR Johann Reiterlehner (Brunnwiesens Bester), HLM Karl Dorner und EOLM Johann Palmetzhofer das begehrte Leistungsabzeichen.



Bild: Bewerb Fula mit Kameraden aus Ruprechtshofen - hinten v.l.: J. Sturmlechner (Rup), D. Waxenegger (Rup), Ausbilderin ASB Michi Röska, M. Schweiger (Rup) Karl Dorner, Vorne v. l.: Ausbi. Günther Graf (Rup), W. Schmid (Rup), Poalmi, Joh. Reiterlehner;

Bericht des „Fahrmeister“

Ein großes Danke an meine Helferlein bei den Servicearbeiten und der jährlichen Fahrzeugpflege, welche wir im Herbst gemeinsam mit zahlreichen Kameraden durchgeführt haben.

Vor dem Service wurde von der Fa. Rosenbauer die Einbaupumpe beim TLF überprüft, sowie das ganze Fahrzeug auf Einsatztauglichkeit durchgesehen. In diesem Zuge wurden auch beim hydraulischen Rettungsgerät (Schere, Spreizer und Rettungszylinder) die Hochdruckschläuche getauscht. Dies muss lt. Vorschrift alle 10 Jahre geschehen. Dabei wurde auch gleich auf Singlekupplungen umgestellt.

Kostenpunkt € 1500.- Bremsbacken und Trommeln bei TLF vorne ca. € 300.-

Beim Service der Tragkraftspritze wurde festgestellt, dass diese einen starken Leistungsverlust haben muss, weil offensichtlich der Pumpenkörper komplett verbraucht war. Auch diese Reparatur erledigte die Fa. Rosenbauer - **Kostenpunkt ca. € 4900.-**

Beim LF (Löschfahrzeug) musste der Antrieb der UHPS (Hochdrucklöschsystem) repariert werden.

Kostenpunkt ca. € 350.- zusätzlich Service mit Überprüfung ca. € 1900.-

Bei den Servicearbeiten wurden natürlich alle Fahrzeuge auf Wintertauglichkeit überprüft, sämtliche Ölstände und Frostschutz geprüft. Bei den MTF's (Mannschaftstransportfzg.) wurden 2 Garnituren neue Winterreifen angeschafft und montiert. **Kostenpunkt ca. € 650.- Fensterheber MTF € 240.-**

Servicematerial f. alle Fahrzeuge ca. € 1200.- Gesamtkosten 2019 ca. € 11000.-

Nochmals vielen Dank an alle Helferlein, denn 2019 wird nach **39 Jahren** mein letztes sein. Zumindest in der Funktion als Fahrermeister, da man bekanntlich mit 65 Jahren keine mehr ausüben darf!



Bericht Fahrermeister Franz Hainitz



„Helferlein“ knieend v.l.: Daniel Amon, Alexander Racher, steh.v.l.: Kdt. Manfred Babinger, Kdt.Stv. Franz Babinger, Marina Frank, Hannes Loidhold, Christoph Wurzer, Thomas Graf, Günther Hainitz, Sebastian Babinger, Jürgen Palmetzhofer, Franz Hainitz, Engelbert Kaltenbrunner; (Vize's Freundin Marina und Kdt. Babinger waren für die Verpflegung zuständig - Danke!

Sachgebiet Schadstoffe

Schadstoff ist bei den meisten Einsätzen ein Thema.

Deshalb ist es wichtig für uns und die Umwelt mögliche Gefahrenquellen in unsere regelmäßigen Übungen einzubauen.

Die Gefahren sind vielfältig und reichen von Betriebsmitteln bei Verkehrsunfällen über mittransportierten Gefahrgüter, bis hin zu Gefahrenquellen bei Brandeinsätzen wie Treibstoffen, Öle oder auch Gasflaschen mit denen zu rechnen ist. Auch banale Spraydosen können zur Gefahr werden, sollten sie durch die Hitze zerbersten.

Nicht immer reichen bei Einsätzen unsere Möglichkeiten (Ausrüstung, Mannschaftsstärke) aus. Dafür stehen uns über die Organisation Feuerwehr auch Spezialkräfte zur Verfügung die angefordert werden können.



Bericht: SB HLM
Karl Dörner

Sachbearbeiter Atemschutz

Der Atemschutz ist ein wesentlicher Bestandteil im Feuerwehrewesen.

Der Einsatz mit den schweren Geräten stellt eine große körperliche Belastung dar. Er setzt deshalb körperliche Fitness und speziell geschulte Mitglieder voraus.

Für die Belastungen in einem Einsatz mit Atemschutz muss ein Geräteträger absolut fit sein. Jährliche Fitnesstests und Gesunden Untersuchungen müssen daher in regelmäßigen Abständen von den Geräteträgern absolviert werden.

Um rasch und professionell Helfen zu können ist richtiges Know How notwendig, welches wir uns bei regelmäßigen, gemeinsamen Atemschutzübungen (auch zusammen mit anderen Feuerwehren im Unterabschnitt) aneignen.



Bericht: SB OLM
Markus Eßletzbichler

Alle Jahre wiederrückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat.

Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

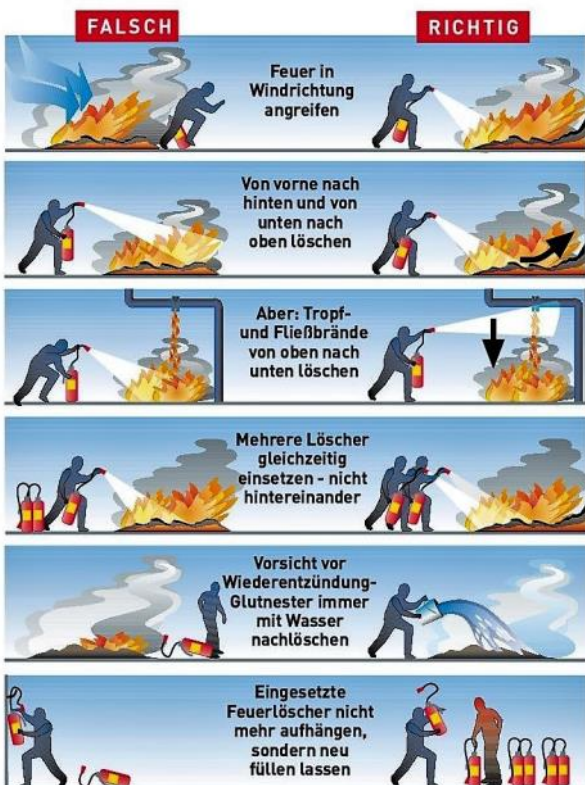
EURONOTRUF 112
FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144



- Adventkranz:**
- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen.
 - Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus.
 - Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch.
 - Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen.

- Weihnachtsbaum:**
- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
 - Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
 - Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen.
 - Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.
 - Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus.
 - Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit.
 - Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren - halten Sie Fenster und Türen geschlossen.

RICHTIGE ANWENDUNG VON FEUERLÖSCHERN



Hinweis: Ihre Spenden an Feuerwehren sind seit 2012 steuerlich absetzbar

Sie können zw. 25 und 50 Prozent vom Finanzamt zurückfordern.

Ab dem 1. Jänner 2017 getätigte Spenden machen nicht mehr Sie als Spender selbst als Sonderausgaben beim Finanzamt geltend, sondern wir sammeln die erforderlichen Daten und leiten die Spendensumme jeweils des vergangenen Jahres an die Finanzbehörden weiter. Sie müssen sich damit nicht mehr selbst um die steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Spenden kümmern!

Wenn Sie möchten, dass wir Ihre Spenden für Sie steuerlich geltend machen, geben Sie uns bitte Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen (wie am Meldezettel angegeben) sowie Ihr Geburtsdatum bekannt. Diese Daten benötigen wir unbedingt für eine korrekte Meldung.

ALLE BRAUCHEN — DIE FEUERWEHR — BRAUCHT DICH!



Kameradschaft, Freundschaft, Teamgeist

Voraussetzungen für den Feuerwehrdienst?

- Mindestalter 10 Jahre für die Feuerwehrjugend bzw. 15 Jahre für den aktiven Dienst.
Ab Mitte des kommenden Jahres wird es möglich sein, bereits ab 8 Jahren am Leben der Feuerwehrjugend teilzunehmen (Kinderfeuerwehr).
- Körperliche Eignung (allgemeine Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst)

Ausbildungsreform - Erleichterungen

Die Vermittlung des „Feuerwehr Basiswissens“ stellt den Grundstock der Feuerwehrausbildung dar und gliedert sich in 3 Blöcke:

Block A mit 10 Ausbildungseinheiten

Innerhalb der eigenen Feuerwehr werden grundsätzliche Themenbereiche wie Organisation, Verhalten in Notfällen, Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr, Geräte und Ausrüstung, Löschmittel, Nachrichtendienst und einige weitere Inhalte vermittelt.

Block B mit 18 Ausbildungseinheiten

Auf „feuerwehrübergreifender“ Ebene werden weitere, vorwiegend praktische Themenbereiche behandelt. In dieser Phase geht es vor allem darum, die Geräte und Ausrüstungsgegenstände innerhalb des Trupps und der Gruppe sowohl im Brand-als auch im technischen Einsatz richtig und sicher einsetzen zu können.

Block C mit mindestens 6 Stunden

Vorgeschrieben ist eine Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei externen Organisationen.

Je nach Erfordernis werden im Anschluss an diese „Grundausbildung“ Ausbildungsmodule in den Bezirken oder in der Nö LFS angeboten.

Wie komme ich zur Feuerwehr?

- Der schnellste und einfachste Weg ist der Persönliche. Schau bei uns vorbei oder erkundige Dich beim Feuerwehrkommandanten.
- Wir werden Dir bestimmt all Deine Fragen beantworten und Dir die Institution Feuerwehr näher bringen.

10 Gründe, warum es sich lohnt, Mitglied zu sein?

- Kameradschaft und Zusammenhalt: Du bist nicht allein - Du hast viel Spaß!
- Gesellschaftliches Engagement: Du kannst anderen helfen!
- Retten, Löschen, Bergen, Schützen: Du stellst Dich den Aufgaben der Feuerwehr!
- Verantwortung: Du kannst ein Vorbild sein!
- Feuerwehr Ausbildung: Du kannst Dich weiter entwickeln!
- Technik- und Fahrzeug-Fan: Du bist hier richtig!
- Identifikation: Du bist Feuerwehrangehöriger!
- Anerkennung: Du wirst geschätzt
- Leidenschaft Feuerwehr: Es macht Spaß Teil einer verlässlichen Gemeinschaft zu sein!
- Du wirst diesen Schritt nicht bereuen!



**PROSIT und
GUT WEHR!
2019**

Viel Glück im neuen Jahr

Auf dass alle Wünsche in Erfüllung gehen - Ihre FF Brunnwiesen

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UNSERER ARBEIT

Manfred Babinger, ABI

Kommandant ABI Manfred Babinger

Christoph Erber

Verwalter VI Christoph Erber

Franz Babinger

Kdt. Stv. OBI Franz Babinger